Stadt-und Land-Bote

Nachrichten- und Anzeigenblatt der Verwaltungsgemeinschaft

"Weida-Land"

Albersrod



Alberstedt

04. Jahrgang Nr. 7 Ausgabe Juli 2008

DIE GEMEINDE NEMSDORF-GÖHRENDORF FEIERT GEMEINDEJUBILÄUM



NEMSDORF 1120 | 2008 888 Jahre

Barnstädt



Esperstedt



Farnstädt



Nemsdorf-Göhrendorf



Obhausen



Schraplau



teigra

MEHR DAZU
AUF DEN SEITEN 4 UND 5



Infoteil

Begrüßungsgeld jetzt auch in Farnstädt und Steigra

Die Gemeinderäte von Farnstädt und Steigra haben als freiwillige Leistung, so lange es aus der Haushaltssituation heraus möglich ist, beschlossen, rückwirkend ab 01.01.2008 für Neugeborene mit Hauptwohnsitz in ihrer Gemeinde Begrüßungsgeld in Höhe von 250,00 Euro zu zahlen.

Was gemeindespezifisch für die jungen Eltern zu tun ist, um in den Genuss dieser Leistungen zu kommen, können Sie telefonisch unter dem Anschluss 034774/43 929 in der Verwaltungsgemeinschaft Weida-Land bei Frau Richter erfragen.

In jedem Falle ist ein schriftlicher Antrag an folgende Adresse notwendig: Verwaltungsgemeinschaft Weida-Land

Ordnungsamt – z. H. Frau Richter

Hauptstraße 43, 06268 Nemsdorf-Göhrendorf

In dem Antrag geben Sie bitte Namen, Wohnanschrift und Telefonverbindung der Eltern an, den Namen und Geburtstag des Kindes sowie die Bankverbindung, auf die das Begrüßungsgeld überwiesen werden soll. Der Antrag ist von den Erziehungsberechtigten zu unterschreiben. Dem Antrag ist eine Kopie der Geburtsurkunde des Kindes beizufügen.

Öffnungszeiten und Preise unserer Freibäder

Naturstrandbad Obhausen

Montag-Sonntag	10.00 – 20.00 Uhr		
	Tageskarten	Ermäßigung ab 17.00 Uhr	
Kinder ab 3–14 Jahre	1,00 Euro	0,50 Euro	
Jugendliche, Rentner,			K
Studenten	1,50 Euro	0,75 Euro	E
Erwachsene	2,00 Euro	1,00 Euro	Pa
Abstellgebühr für PKW	1,00 Euro		
Abstellgebühr für Krad	0.50 Euro		>

Erlebnisbad Schraplau

Montag-Sonntag	10.00-19.00 Uhr			
	Tageskarte	Ermäßigung ab 17.00 Uhr	Jahreskarte	
Kinder	1,50 Euro	1,00 Euro	25,00 Euro	
Erwachsene	3,00 Euro	2,00 Euro	50,00 Euro	
Parkgebühren	Tageskarte 1–2 Std.	1,00 Euro 0,50 Euro		

Fischerprüfung

Die nächste Fischerprüfung für den Landkreis Saalekreis findet am Sonnabend, dem **27. September 2008** statt. Anträge auf Zulassung zur Prüfung können **spätestens bis zum 28. August 2008** schriftlich gestellt werden. Antragsformulare sind bei der Unteren Fischereibehörde, Domplatz 2, 06217 Merseburg (Zimmer 104, Telefon: 03461/40 12 15) erhältlich. Der Antrag kann auch direkt in der Behörde gestellt und die Gebühr dort bezahlt werden. Die Gebühr für die Prüfung beträgt für Kinder ab acht Jahre und Jugendliche 28 Euro und für Erwachsene 56 Euro. Bei Anträgen über den Postweg ist der Einzahlungsnachweis für die Prüfungsgebühr beizufügen.

Die Sprechzeiten der Unteren Fischereibehörde sind dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr und donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr. Es wird darauf hingewiesen, dass vor der Prüfung ein 30-stündiger Pflichtlehrgang absolviert werden muss. Ausgenommen davon sind Teilnehmer an der Jugendfischerprüfung. Informationen über die Lehrgangstermine und -inhalte sind ebenfalls über die Untere Fischereibehörde zu erhalten.

Gemäß der Änderung des Fischereigesetzes des Landes Sachsen-Anhalt ist seit 2006 die Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung.

Schulung zur Fischerprüfung am 27.09.2008 im Saalekreis

Der Anglerverein "Weitzschkerbach" Farnstädt e. V. führt wieder Schulungen zum Erwerb der Fischerprüfung durch.

Schulungsort ist der Anglertreff des Anglerverein "Weitzschkerbach" Farnstädt e.V. 06279 Farnstädt, Gewerbegebiet Schielschke, (ehemaliges Kreissparkassengebäude).

Die Schulungen werden an je **5 Samstagen** durchgeführt. Beginn: Samstag 23.08.2008 jeweils 08.00 Uhr-14.00 Uhr Weitere Infos bei Anmeldung und am ersten Schulungstag!

Anmeldungen bitte bis 01.08.2008 an:

Dietrich Umpfenbach, Röblinger Str. 43, 06279 Farnstädt e-Mail: *avfarnsteadt@gmx.de*, oder Tel.: 034776/2 05 04 Funk 0151/56 92 25 03 • Fax: 034776/9 02 68

Spätere Meldungen können aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden!

D. Umpfenbach, Lehrgangsleiter

Wie ein Schlag ins Gesicht

traf den Bürgermeister und den Gemeinderat von Farnstädt das Schreiben von Dr. med. L. Kleemann vom 23.06.2008, dass er aus wirtschaftlichen Gründen per 30.06.2008 seine Sprechstunden in Farnstädt beendet.

Die Enttäuschung der Farnstädter ist mehr als verständlich, denn vor gerade mal einem viertel Jahr wurden seitens der Gemeinde alle möglichen Kräfte mobilisiert, um für Dr. Kleemann in Farnstädt Praxisräume herzurichten. Trotz großer Zugeständnisse der Gemeinde, war Herr Dr. Kleemann nicht zu überzeugen, seine Außenstelle in Farnstädt weiter zu betreiben.

SC Obhausen sucht Zeitzeugen!

Im kommenden Jahr feiert der Sportclub Obhausen sein 80-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass soll eine Jubiläums DVD erstellt werden. Wir sind nun auf der Suche

nach Bildmaterial für diese DVD.



Wer noch alte Sportbilder oder Fotos von Sportveranstaltungen oder sogar Filmmaterial zum Thema hat, kann uns dabei unterstützen. Das Material nehme ich als Vereinsvorsitzender entgegen.

Diese uns anvertrauten Sachen werden wir kopieren und dem Eigentümer unverzüglich zurückgeben.

Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung und verbleiben

mit sportlichen Grüßen

Dieter Dubielzig Vorstandsvorsitzender

Nachruf

Am 08.06.2008 verstarb unser Kamerad

Joachim Nebelung

nach kurzer schwerer Krankheit.

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Feuerwehrkamerad, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.
Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Freiwillige Feuerwehr Alberstedt

Einladung

Zur 888-Jahr-Feier der Gemeinde Nemsdorf-Göhrendorf

lade ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Albersroda, Alberstedt, Barnstädt, Esperstedt, Farnstädt, Nemsdorf-Göhrendorf, Obhausen, Steigra und der Stadt Schraplau recht herzlich ein.

Feiern Sie unser Gemeindejubiläum mit uns! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Jürgen Reh Bürgermeister der Gemeinde Nemsdorf-Göhrendorf

Vom 04. August bis zum 10. August 2008 wollen wir feiern und alle feiern mit!

Montag, den 04.08.

ab 17.00 Uhr Fußballturnier

auf dem Sportplatz in Nemsdorf-Göhrendorf

- Damenfußball
- Altherrenfußball

Die Versorgung an diesem Tag wird über die Sportfreunde von Grün-Weiß Nemsdorf abgesichert.

Donnerstag, den 07.08.

18.00 Uhr Festgottesdienst

in der Kirche Sankt Georg mit Musikschülern der Region

Freitag, den 08.08.

ab 18.30 Uhr musikalisches Highlight mit dem

Sax'n Anhalt FUN Orchester aus Magdeburg im Anschluss Disco im Festzelt mit Disco "Ameise" für die Jugend und alle Junggebliebenen mit Tanzeinlagen vom Showballett des Nemsdorfer Carneval Clubs

Samstag, den 09.08.

09.00 Uhr Hähnekrähen und Streichelzoo

des Geflügelzuchtvereins der Vier Dörfer

ab 10.00 Uhr Buntes Markttreiben

um den Bäckerplatz in Nemsdorf

- Blasmusik mit den "Haintaler Musikanten"
- Kinderangeln am Teich Dubb durch den Anglerverein mit vielen Überraschungen
- historische Kinderspiele
- Hüpfburg, Malstraße, Spiel und Sportkiste
- Blasmusik mit den
- "Original Kranzberger Musikanten"
- Angebote der Schausteller

ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen bei Blasmusik

ab 20.00 Uhr Tanz im Festzelt mit Band "Kaesslight"

24.00 Uhr Höhenfeuerwerk

Sonntag,den 10.08.

ab 10.00 Uhr musikalischer Frühschoppen

mit der "Barnstädter Schalmeienkapelle" und der "Göhrendorfer Blaskapelle"

14.00 Uhr Festumzug von Göhrendorf

(Sitz Agrarunternehmen) nach Nemsdorf nach dem Umzug gemütlicher Ausklang

im Festzelt



An allen Tagen ist der Eintritt frei!

Jubiläen

Wir gratulieren

zum 70. Geburtstag

- 17.07. Erna Maier, Steigra
- 20.07. Irmgard Ziesemann, Barnstädt
- 25.07. Elisabeth Gebhardt, Alberstedt
- 26.07. Helmut Enke, Steigra OT Kalzendorf
- 26.07. Anna Anton, Farnstädt
- 26.07. Helmut Büttner, Alberstedt
- 27.07. Günther Langer, Albersroda
- 06.08. Luise Chülles, Farnstädt
- 13.08. Hilmar Chrzanowski, Obhausen

zum 75. Geburtstag

- 15.07. Edeltraud Philipp, Steigra
- 17.07. Gerda Kühne, Nemsdorf-Göhrendorf
- 22.07. Ursula Hubert, Schraplau
- 25.07. Werner Koch, Farnstädt
- 25.07. Manfred Leithold, Barnstädt
- 28.07. Manfred Och, Esperstedt
- 04.08. Waltraud Helmdorf, Steigra OT Jüdendorf
- 05.08. Dr. Werner Conrad, Farnstädt
- 11.08. Elvira Bräckel, Barnstädt
- 11.08. Werner Kreideweiß, Albersroda

zum 80. Geburtstag

- 16.07. Irene Hoffmann, Nemsdorf-Göhrendorf
- 18.07. Joachim Heinrich, Esperstedt
- 21.07. Elfriede Schöneburg, Nemsdorf-Göhrendorf
- 21.07. Ursula Doering, Farnstädt
- 22.07. Wally Ulbrich, Obhausen
- 28.07. Gerda Böhme, Obhausen
- 31.07. Elisabeth Schrodetzki, Barnstädt
- 03.08. Maria Meißner, Alberstedt
- 07.08. Anna Gemski, Steigra OT Kalzendorf
- 11.08. Horst Seeburg, Obhausen OT Altweidenbach

zum 85. Geburtstag

- 22.07. Reinhold Pommer, Steigra
- 26.07. Hildegard Müller, Albersroda
- 30.07. Gertrud Spitzmüller, Obhausen OT Altweidenbach
- 08.08. Lilly Günther, Schraplau
- 09.08. Ursula Löhne, Albersroda OT Schnellroda

zum 86. Geburtstag

01.08. Werner Strauß, Barnstädt

zum 88. Geburtstag

- 23.07. Paul Pflock, Barnstädt
- 27.07. Ilse Eckhardt, Esperstedt

zum 91. Geburtstag

03.08. Nanny Krebs, Farnstädt



Geschichtliches aus unserer Heimatregion

Unsere Mitgliedsgemeinden vorgestellt: heute Nemsdorf-Göhrendorf

"In dem weiten siedlungsarmen Raum des südwestlichen Teiles der Querfurter Muschelkalktafel, der im Westen von den Schmoner Bergen, im Süden von den steil nach der Unstrut abfallenden Höhen von Steigra, im Osten von den Dörfern Kalzendorf, Jüdendorf und Langeneichstädt, im Norden vom weiten Quernegrund eingerahmt oder abgegrenzt wird, hat in alter Zeit der heute fast immer ausgetrocknete Oberlauf der Weida oder des Weidenbaches ein kräftiges, aber sanfthügliges Tal von etwa 1½ Stunden Länge eingegraben." In dem, so von Dr. Erich Neuß, Stadtarchivdirektor zu Halle, im Jahre 1939 beschriebenen Tal liegen die beiden nördlichsten der "Vier Dörfer" Göhrendorf und Nemsdorf. Die Chronisten haben über die Entstehung nur Vermutungen anstellen können und gehen von einer Besie-



delung in der zweiten Hälfte des 6. Jahrhundert aus. Urkundlich wird Nemsdorf als Nametickesdorp erstmals 1120 in Stifder tungsurkunde für das Kloster Kaltenborn erwähnt, Göhrendorf wird 1147 als Gerendorp in einer Schenkungsurkunde Dietrichs von Querfurt an das Kloster Marien-

zell erstmalig erwähnt. Die Einwohner von Nemsdorf und Göhrendorf nutzten seit jeher die fruchtbaren Böden unserer Region, Landum wirtschaft zu betreiben.

Im Oktober



des Jahres 1965 wurden die Orte Göhrendorf und Nemsdorf zu einer Gemeinde zusammengeschlossen. Geprägt wird unser Ort durch die Landwirtschaft, das Agrarunternehmen Barnstädt e.G. hat seinen Sitz im Ortsteil Göhrendorf. Aber auch Handwerksbetriebe und weitere Gewerbebetriebe bzw. Dienstleistungen sind in unserer Gemeinde zu finden. Um den Wunsch nach Bauland abzusichern, wurde das Wohngebiet am Krausental erschlossen. "Kinderlärm ist Zukunftsmusik" entsprechend dieses Mottos wurden in den letzten Jahren erhebliche Mittel in unsere Kindereinrichtung investiert.

Unsere Schule, die leider im Jahre 1991 geschlossen wurde, diente seit dem 01. Januar 1994 als Sitz der Verwaltungsgemeinschaft "Wein-Weida-Land". Seit dem 01. Januar 2005 hat die neue Verwaltungsgemeinschaft Weida-Land hier ihren Hauptsitz.

Mit der Eröffnung des Jugendclubs in der Schäfergasse 5 im Mai diesen Jahres, haben wir Möglichkeiten für eine aktive Freizeitgestaltung der Jugendlichen geschaffen. Vereine besitzen eine lange Tradition, wie der SV "Grün Weiß" Nemsdorf oder



der Nemsdorfer Carnevals Club. Aber auch die Vereine der Schützen, der Angler, Pfingstburschen und Kleingärtner gibt es schon seit Jahrzehnten.

Seit der Wende gibt es den Chronikverein in unserer Gemeinde, der nicht nur unsere Heimatgeschichte aufarbeitet, sondern auch einen aktiven Beitrag für das geistigkulturelle Leben unserer Gemeinde leistet. So auch zur Vorbereitung der Festtage 888 Jahre Nemsdorf, die wir vom 07. bis zum 10. August 2008 begehen.

Bürgermeister Jürgen Reh

Wer beweist Herz für Sanierung der Orgel der Barnstädter St.-Wenzel-Kirche?

Das genaue Alter der Barnstädter St.-Wenzel-Kirche konnte bisher nicht belegt werden. Anlass zur Vermutung gibt allerdings die an einem gelben Sandstein an der Südseite des Turmes erkennbare Jahreszahl 1172. Nachweisbar dagegen ist der Bau des dritten Obergeschosses vom Turm und dessen jetzige gedrehte Form im Jahre 1409. Das bedeutet, im kommenden Jahr steht ein "kleines" Jubiläum an. Soviel vorab. Eigentlicher Gegenstand dieses Beitrages soll die über 250jährige Orgel auf der Westempore der Kirche sein, die von Fachkundigen als historisch wertvoll eingeschätzt wird. Sie hat drei Manuale und Pedal sowie 25 klingende Register. Die Balganlage wurde umgebaut und ein Elektrogebläse angeschlossen. Trotz klappriger Mechanik ist die Orgel voll bespielbar und von sehr schönem Klang. Das im ornamentierten Barockstil im Jahre 1750 aufgestellte Gehäuse ist weitestgehend erhalten. Der Einbau der Orgel dauerte damals 4 Jahre und wurde 1754 beendet. Diese Orgel hatte zwei Manuale, 21 klingende Register und 1100 Pfeifen.

Im Jahre 1861 erfolgte in Verbindung mit einer umfangreichen Reparatur der Umbau und eine Vergrößerung der Orgel durch den Orgelbaumeister Wilhelm Hellermann aus Querfurt. Die Gesamtkosten betrugen 1457 Taler, 27 Silbergroschen und 6 Pfennige. Nach diesem Umbau besitzt die Orgel heute, wie eingangs genannt, 3 Manuale, 25 Register und 1485 Pfeifen. Nach erneuter Reparatur mit Umbau im Jahre 1890 durch den Orgelbauer Ernst Apel aus Querfurt erhielt die Orgel ein Haupt-, ein Ober- und ein Echowerk. Leider sind im Krieg die Prospektpfeifen mit den Stimmen des Prinzipal 8 Fuß und des Prin-

zipalpasses geopfert worden und noch nicht wieder erneuert. Die letzte größere Orgelreparatur musste im Jahre 1980 durchgeführt werden, dabei u.a. auch eine Imprägnierung gegen Wurmfraß. Wie sich später herausstellte, mit Folgeschäden. Ein vor über zehn Jahren erstelltes Gutachten schätzt die Orgel, wie schon erwähnt, als klanglich und historisch sehr wertvoll ein und hält eine Instandsetzung für dringend geboten.

Seit dem hat sich an der Orgel nichts getan. Das damalige Gutachten beinhaltet u.a. folgende Mängel:

- Die Orgel ist verschmutzt.
- Die Verbindungsdrähte brechen.
- Es sind größere Wasserschäden erkennbar (eingetretenes Regenwasser).
- Papier unter den Windladen ist abgeweicht und Windladen sind gerissen.
- Mechanikteile sind entleimt bzw. schwer beweglich.

- Verschiedene Holzpfeifen sind geplatzt bzw. sprechen durch den Wurmfraß nicht mehr gut an.
- Metallpfeifen sind teilweise deformiert und im Stimmbereich eingerissen.
- Die Manualklaviaturen sind durch unsauberen Umgang mit Holzschutzmittel total vergilbt.
- Pedalklaviatur klappert stark und ist ausgetreten.
- Schwellertüren sind ausgebaut.

Diese und weitere Mängel zu beseitigen und die Orgel in einen solchen Zustand zu versetzen, dass anschließend auch öffentliche Konzerte in der St.-Wenzel-Kirche möglich sind, hat sich der Förderverein für Kultur und Denkmalpflege zum Ziel gesetzt. Das Vorhaben wurde mit Pfarrer Rotermund und dem Kirchenratsältesten, Dieter Kegel, abgestimmt. In einem ersten Schritt wurde Orgelbaumeister Zimmermann aus Halle zu einem Gespräch vor Ort und Begutachtung der Orgel eingeladen. Das entsprechende Kostenangebot wurde von Herrn Zimmermann für Juni/Juli diesen Jahres zugesagt. In Abhängigkeit davon sind dann verstärkt Aktivitäten zur Absicherung der finanziellen Mittel notwendig. Erste Erfolge sind erfreulicherweise schon zu vermelden. So bedanken wir uns an dieser Stelle schon einmal beim Barnstädter Gemeinderat sowie der hiesigen Elektrofirma Bohndorf für ihre großzügige Spende. Herzlichen Dank! Gleichermaßen richtet sich unsere Bitte an die ortsansässigen und ortsverbundenen Firmen, das Vorhaben "Orgelsanierung" in wohlwollender Weise finanziell zu unterstützen. Ganz besonders wendet sich der Aufruf an Sie, an Euch liebe Barn-

städter Mit- und Exbürger. Beweist Herz für die Sanierung unserer wertvollen Orgel! Auch die kleinste Spende kann Großes bewirken. Schließlich noch eine kleine, amüsante Anregung. Wir bitten auch all jene um einen Obolus, die sich in den zurückliegenden 70 Jahren namentlich in verschiedenster Weise auf Bänken, Podien und anderswo in der St.-Wenzel-Kirche mit Tinte, Bleistift oder Messer durch "Eingravierung" verewigt haben.

Abschließend soll nicht unerwähnt bleiben, dass sich der Förderverein mit dem Projekt "Orgelsanierung" in Form von Text- und Bilddokumenten am landesweiten Wettbewerb "Goldener Kirchturm 2008" beteiligt hat. Unter 37 Teilnehmern konnte ein hervorragender dritter Platz erreicht werden, der aber leider nicht für die ausgeschriebene Gewinnsumme von 3.000 Euro ausreichte.



Gert Schmidt Förderverein für Kultur und Denkmalpflege



Rezept des Monats aus dem

"SCHRAPPLISCHEN GINNER-GOCH-JEBURTSTACHS-**GALENNER**"



"Gardoffelsubbe"

Zutaten: (für 4 Personen)

- 2 Esslöffel Butter
- 4 Kartoffeln
- 2 Gemüsebrühwürfel
- 11 Wasser
- etwas Salz
- 2 Würstchen
- 1 Becher Sahne
- Schnittlauch
- 2 Scheiben Weißbrot Butter zum Anrösten der Brotwürfel





Zubereitung:

Die geschälten Kartoffeln in kleine Würfel schneiden. Die Brühwürfel in heißem Wasser auflösen und die Kartoffelwürfel dazugeben. Alles zusammen etwa 15 Minuten kochen, dann wird die Suppe püriert und mit etwas Salz abgeschmeckt. Das Weißbrot in kleine Würfel schneiden und in der Butter anrösten.

Während des Brotröstens werden die kleingeschnittenen Würstchen und die Sahne unter die fertige Suppe gezogen. Vor dem Servieren bestreut man die Suppe mit Schnittlauchröllchen und gibt die gerösteten Brotwürfel darüber.

Ankündigung weiterer bevorstehender Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft und andere Termine

Einsendeschluss für Beiträge für die nächste Ausgabe unseres Stadt- und Land-Boten ist der 23. Juli 2008!

Aus dem Veranstaltungskalender der Chronikgemeinschaft Nemsdorf-Göhrendorf e.V.:

25.07. Filmabend ab 19.00 Uhr 27.07. Kindermärchen-Nachmittag

Die Heimatstube ist am 27.07. von 14.00 Uhr - 17.00 Uhr geöffnet.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Gottesdienst in Albersroda

09.00 Uhr Sonntag 20.07.

Gottesdienst in Schnellroda

Sonntag 03.08. 14.00 Uhr Taufgottesdienst

Gottesdienst in Kalzendorf

03.08. (im Zelt zum Rosenfest) Sonntag 11.00 Uhr

Gottesdienst in Steigra

Sonntag 20.07. 10.30 Uhr

Gottesdienst in Farnstädt

10.00 Uhr Sonntag 27.07.

Gottesdienst in Schraplau

Sonntag 14.00 Uhr 10.08.

Gottesdienst in Nemsdorf

Donnerstag 07.08. 18.30 Uhr Eröffnungs-GD zur 888 Jahr-Feier

Gottesdienst in Obhausen

Sonntag	20.07.	09.00 Uhr	Lektorengottesdienst
Sonntag	27.07.	14.00 Uhr	Lektorengottesdienst
Sonntag	10.08.	09.00 Uhr	
Sonntag	17.08.	10.00 Uhr	Kirchspiel-GD im Strandbad

Katholische Pfarrgemeinde

Gottesdienst in Ouerfurt

Sonntag	20.07.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	27.07.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	02.08.	16.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	10.08.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	17.08.	09.00 Uhr	Hl. Messe

Gottesdienst in Röblingen

Sonntag	20.07.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	27.07.	10.30 Uhr	Hl. Messe, Patronatsfest
Sonntag	03.08.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	10.08.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Samstag	16.08.	18.00 Uhr	Hl. Messe

Gottesdienste in Farnstädt und Kalzendorf

Sonntag 20.07. ab 08.30 Uhr

Besondere Termine

17.07. Kinderwallfahrt in Roßbach

Offentliche Vorträge der Zeugen Jehovas

Versammlung Eisleben - Königreichsaal - Helbra, Gewerbegebiet - jeweils Sonntag 09.30 Uhr

Vortragsthemen:

27.07. "Was sagt die Bibel über unsere nahe Zukunft?" "Ein Familienleben führen, dass Gott ehrt" 10.08. "Die Auferstehung – der Sieg über den Tod"

Auf zum 13. Hundesportfest vom 19.07.-20.07.08 in Obhausen

Programm am Samstag:

10.00 Uhr Festplatzbetrieb Karussell, Losbude, Zuckerwatte, Kremserfahrten... Eiscafé Thomas 12.00 Uhr Mittagessen aus der Gulaschkanone Roster, Steaks, Bockwürstchen und Fischbrötchen 13.00 Uhr Vorführung des Hundesportvereins Obhausen e.V. 15.00 Uhr Platzkonzert mit den "ORIGINAL KRANZBERGER BLASMUSIKANTEN" Kaffee, Kuchen von den Frauen des Hundesportvereins Obhausen Vorführung der "Agility-Hundesportgruppe" 17.00 Uhr

20.00 Uhr Tanz mit "MIXTOUR"

Einlagen mit TOMMY de BE und dem "CCO"

23.00 Uhr Feuerwerk

Programm am Sonntag:

16.00 Uhr

20.00 Uhr

10.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit "KUCKI'S MUSIK-KISTE" Tauziehen Pfingstburschen – Hundesportverein Rasentraktorrennen (Anmeldungen für das Rennen an Sven Hoffmann

Die Veranstaltungen finden auf dem Hundeplatz neben dem Wohnheim der VS Schieferhof, Pestalozzi Str. 18 in Obhausen statt. An beiden Tagen großes Festzelt, Tanzfläche und auch für das leibliche Wohl ist immer gesorgt.

Tel. 034771/2 90 68 oder 0172/5 37 25 20)

Eintritt frei!

Der Hundesportverein Obhausen dankt bereits jetzt allen Sponsoren.

Auf zum 8. Döcklitzer Dorffest

Freitag 01.08.2008

17.00 Uhr Eröffnung des Dorffestes durch den Vorsitzenden Für das leibliche Wohl sorgt "Sabines Partyservice" und für die Musik die "Club" Disco

20.30 Uhr Fackelumzug mit der Schallmaienkapelle Altenroda und danach gibt es selbstgebackenen Knüppel-

kuchen und geselliges Beisammensein

Samstag 02.08.2008

08.00 Uhr Wettkrähen der Döcklitzer Hähne 10.00 Uhr Gottesdienst in der Döcklitzer Kirche 12.00 Uhr Sabine hat gekocht – deftige Speisen und Erbsensuppe aus der Gulaschkanone 13.00 Uhr Zur Unterhaltung gibt es Ponykutschfahrten, eine Hüpfburg, Malstraße, Knatterrad, Katz und Maus und Hau den Lukas

14.00 Uhr Die "Original Merseburger Musikanten" spielen auf. Losverkauf für die Tombola und Eröffnung des

Schießstandes

Es gibt Kaffee und selbstgebackenen Kuchen von den 14.30 Uhr Döcklitzer Dorffrauen (Kaffeegedeck bitte mitbringen)

16.00 Uhr Tombolaauslosung, Ehrung der besten Schützen

mit Urkunde und Pokal 17.00 Uhr Null Problem "Gaudi aus der Lederhose" 18.00 Uhr Die Sportfrauen von Döcklitz treten auf

18.30 Uhr Männerballett des QCV 19.00 Uhr Frauentanzgruppe des QCV 19.30 Uhr Männerballett des CCO

22.00 Uhr Feuerwerk der Lichter mit "Firestorm-Fireworks"

Tanz und Musik mit der "Club" Disco

Sonntag 03.08.2008

10.00 Uhr Fass austrinken und Aufräumen des Festplatzes

Alle Einwohner und Gäste sind herzlich Willkommen zu unserem Feste.

Heimatfest in Farnstädt vom 01. bis zum 03. August 2008

zwischen Wasserburg und Kulturhaus - an allen Tagen freier Eintritt -

Freitag, 01.08.		Sonntag, 03.08.	
18.00-24.00 Uhr	Irish Folk, Country & Oldies - Livemusik	11.30 Uhr	Frühschoppen mit Blasmusik
19.00 Uhr	Indianerfest für unsere Kinder mit Mitschek und Kärt (bitte mit Kostüm)		Versorgung mit Gulaschkanone (11.30 Uhr–13.00 Uhr)
20.00 Uhr	Eröffnung durch den Bürgermeister gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer mit Knüppelkuchen vor der Wasserburg, organisiert durch den Heimatverein	14.00 Uhr	Blasmusik mit "Original Dippelsbacher Musikanten" Kaffee und Kuchen Kinderfest mit unseren Vereinen und Clown ARNO
Samstag, 02.08.		0 a b	FKG-Funken organisieren Sport- u. Spaßspiele
11.00 Uhr	Frühschoppen mit Reiter's Frischemarkt Versorgung mit Gulaschkanone (11.30–13.00 Uhr) Steak und Roster, geräucherte Forellen bereitgestellt durch den Anglerverein Beach-Volleyball (Blau-Weiß Farnstädt)		Beach-Volleyball, Torwandschießen mit SV Blau-Weiß Farnstädt FFW mit Kübelspritze, Sparkasse mit Glücksrad, Kinderschminken Anglerverein mit Probeangeln
14.30 Uhr	Badewannenrennen auf dem Hofeteich Während des Rennens sorgen die Vereine in der Wasserburg für das leibliche Wohl mit einem leckeren Kuchenbüfett.	sowie Samsta	ibt es Schaustellerbetrieb an allen 3 Tagen g und Sonntag Pferdereiten mit Dogmann's on 14.00 Uhr–15.00 Uhr leckeres Eis

im Kulturhaus: Siegerehrung Badewannenrennen

Modenschau mit "Monika's Modeboutique

Tanz für Jung und Alt mit "KAESSLIGHT"

Programm "Farnstädter Kinderland"/

Tanzgruppe FKG

len 3 Tagen t Dogmann's res Eis der Eisdiele Trautmann.

Blau-Weiß Farnstädt richtet für Samstag/Sonntag 11.00 Uhr - 11.30 Uhr und 14.00 Uhr - 14.30 Uhr einen Shuttle-Bus ein.

Sommer – Sonne – Strand - Firma TEHA liefert den Sand -

Volleyball-Cup zum Heimatfest in Farnstädt

Wann?: 02.08.2008 Uhrzeit: 10.00 Uhr

Wo?: hinter dem Kulturhaus

Wie?: auf Sand (4-5 Spieler pro Team)

Meldet Euch einfach an! - Telefon: 034771/2 80 52 oder e-mail: sporthaus.henneberg@t-online.de

Meldeschluss ist der 20.07.2008!



Wer will fleißige Handwerker seh'n, der muss zur KITA "Bienchen" nach Nemsdorf geh'n!

So wie auch schon in den letzten 3 Jahren, in denen unser Waschraum und unsere Küche umgebaut wurden, gab und gibt es auch in diesem Jahr in unserer Einrichtung wieder umfangreiche Baumaßnahmen.

Die Fassade der KITA bekam einen freundlichen Anstrich, so dass aus dem "alten Haus" optisch "neues Haus" entstand



In Kürze werden die Mau-

er im Hof und der Eingangsbereich farblich neu gestaltet. Im Herbst erfolgt die Bepflanzung im Hof und der Spielplatz wird für unsere Kinder immer attraktiver.



Pünktlich zum Kindertag wurde unsere neue Wasserstelle mit Handpumpe eingeweiht. Jedes Kind hat nun die Möglichkeit, sich mit dem Element Wasser in vielfältiger

Weise vertraut zu machen. Die schon bestehende Kinderkombination für Kinder ab 2 Jahre wurde durch neue Bauteile und einen Farbanstrich erneuert. Auf unserem Spielplatzgelände wird nun auch eine neue Spielkombination für Kinder ab 6 Jahre aufgestellt, worüber sich speziell die Hortkinder freuen werden.

In unseren Betriebsferien wird die Holztreppe im Haus abgeschliffen und neu versiegelt, denn 20 Jahre KITA hinterlassen ihre Spuren.

Anlässlich unseres 20-jährigen Betriebsjubiläums laden wir am Samstag, dem 09.08.2008 von 09.30 Uhr bis 13.00 Uhr alle Einwohner und Gäste unserer Gemeinde zum Tag der offenen Tür recht herzlich ein. Über ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

Die Erzieherinnen der KITA Nemsdorf

Auf zum 7. Parkfest nach Schraplau/Schafsee am 09.08.2008



Schon zum 7. Mal wird das Parkfest am 09.08.2008 im Park Schafsee von Vereinen der Stadt Schraplau veranstaltet.

Die Schafseer feierten schon vor Jahrzehnten im Schafseer Park Anfang August ihre Heimatfeste. Vor 7 Jahren wurde diese Tradition wieder ins Leben gerufen. Am 2. Augustwochenende wird nun wieder in Schafsee gefeiert.

Es wird ein Volksfest organisiert, das sicher alle anspricht. Volkssport und Musik als eine schöne Kombination stehen im Mittel-

Um 9.00 Uhr spielen 5 geladene Volkssportfußballmannschaften um ein Diplom von Toni Polster, um Wanderpokale und Pokale. 12.15 Uhr gib es ein interessantes Spiel der Handball Minis gegen die Minis vom Langenbogener SV.

13.00 Uhr beginnt das Volkssport-Handballturnier mit geladenen Gastmannschaften.

Auch für dieses Turnier stehen Wanderpokal, Pokale und das Diplom von Toni Polster für die Sieger und platzierten Mannschaften bereit.

18.00 Uhr führen die Veranstalter die Siegerehrung durch. Nach der Siegerehrung findet eine öffentliche Disco statt.

Der Aufenthalt bei schönem Wetter unter den großen und dichten Bäumen im schönen Schafseer Park und dem sanierten Herrenhaus Schafsee im Hintergrund ist sicher für alle ein Erlebnis.

Für Essen und Trinken sorgen die Schraplauer Vereine.

Alle Veranstaltungen sind öffentlich und kosten kein Eintritt.

Auch für die Kinder gibt es Beschäftigungen. Sie können mit der Kutsche fahren oder auf Pferden reiten.

Am Nachmittag gibt es dann auch eine besondere Livemusik der Etzdorfer Spatzen bei Kaffee und Kuchen.

Alle Bürger der Stadt und der Umgebung sind herzlich zum Volkssportfest Schafsee 2008 eingeladen. Nehmen sie sich die Zeit und bringen sie gute Laune mit, es wird sich für sie lohnen. Parkplätze sind ausreichend in unmittelbare Nähe des Schafseer Parkes vorhanden!

Organisatoren des Parkfestes

Auf zum Dorffest nach Weißenschirmbach!

Freitag, 08. August

Disco im Festzelt

14.00 Uhr







21.00 Uhr Tanzabend mit DINa4 aus Jena

Familiennachmittag



traditionelles Hähnekrähen 08.00 Uhr

10.00 Uhr Frühschoppen mit den Geiseltaler Blasmusikanten 18.00 Uhr Platzkonzert mit dem Schalmeienorchester Artern

(dazw. ca. 19.30 Uhr) Laternenumzug

Der Dorfclub Weißenschirmbach würde sich sehr über Besucher aus unserer Verwaltungsgemeinschaft freuen.



Kultur und Soziales

Feierliche Eröffnung des Heimatmuseums in Farnstädt

Vor ca. einem Jahr wurde dem Heimat- und Kulturverein Farnstädt e. V. von der Gemeinde der Anbau an der Gemeindeverwaltung in der Eislebener Straße (direkt an der B 180) zur Nutzung als Heimatmuseum zur Verfügung gestellt. Für die Renovierungsarbeiten bekam unser Verein eine 1-Euro-Maßnahme genehmigt. Die Feinarbeiten bis zur Eröffnung und die erste Einrichtung des Museums übernahmen die Mitglieder des Vereins in vielen Stunden ihrer Freizeit.

Am Sonntag, dem 01.06.2008, war es dann endlich soweit: das Farnstädter Heimatmuseum wurde feierlich vom 1. Vorsitzenden Fred Wilke und dem Museumsleiter Karsten Kirchberg eröffnet.



Bei herrlichem Sonnenschein ließen sich zahlreiche Besucher Kaffee und Kuchen, Bier und Wein schmecken. So mancher von ihnen hatte kleine Schätze und Erinnerungsstücke dabei, welche er unserem Museum zur Ausstellung überlassen hat.

Zu unseren Gratulanten gehörten neben ortsansässigen Vereinen, wie dem Förderverein zur Erhaltung der Unterfarnstädter Kirche und der Farnstädter Karnevalsgesellschaft auch Mitglieder von Heimatvereinen aus den benachbarten Gemeinden Hornburg, Schmalzerode und Lodersleben, denen wir für ihr Kommen und ihre überbrachten Geschenke auf diesem Wege herzlich Dank sagen wollen. Aus gegebenem Anlass gab es noch eine Überraschung für Karsten Kirchberg. Er erhielt als Dank für die ehrenamtlich geleistete Arbeit im Verein – insbesondere im Archiv und Heimatmuseum – vom Vorsitzenden die Auszeichnung des Heimat- und Kulturvereins.

An dieser Stelle sei auch all unseren Sponsoren gedankt, die mit ihrer finanziellen und materiellen Unterstützung dazu beigetragen haben, dass auch in unserem Dorf ein Heimatmuseum eingerichtet werden konnte. Ein weiterer Dank gilt dem Förderverein der FFw Farnstädt für seine Unterstützung.

Unser Museum ist jeden 1. Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Besuche zu anderen Zeiten sind auf Anfrage möglich und können unter folgenden Telefonnummern vereinbart werden:

 Karsten Kirchberg
 ☎ 0177/4 30 19 06

 Edgar Pohle
 ☎ 0162/9 27 10 99

 Heinz Reimann
 ☎ 034776/2 09 44

 Fred Wilke
 ☎ 0170/9 31 57 31

Gern nehmen wir noch historische Zeitzeugen (Dokumente, Geräte usw.), auch als Dauerleihgabe, entgegen.

Der Heimat- und Kulturverein Farnstädt e.V.

Wir wollen auf das Siegerpodest!

Mit Kampfgeist und Optimismus reisten Svea Behnke und Andy Lisker von der Göhritzer Narrenkiste e.V. (GNK) zur Sachsen-Anhalt-Meisterschaft im Schau- und Garde-Tanzsport des Deutschen Bundes für Tanzsport (dbt) und der internationalen Interessengemeinschaft Tanzsport (IIG). Ihr Ziel: "Wir wollen auf das Podest unter die ersten drei". Angefangen hat alles mit der Idee eines Paartanzes, ursprünglich getanzt von 2 Herren, doch Andy's Tanzpartner erkrankte und konnte somit nicht an den Abendveranstaltungen der GNK



teilnehmen. Kurzfristig erklärte sich Svea Behnke bereit einzuspringen. Die Resonanz vom Publikum war so groß, dass sie sich entschieden beim Qualifikationstanzturnier zur Sachsen-Anhalt-Meisterschaft mit ihrem Paartanz im Schaumodern –,,Wer hat hier die Hosen an?" teilzunehmen. Die Aufregung war groß, doch am Ende ertanzten sich Andy und Svea den 2. Platz und somit auch die Qualifikation zur Sachsen-Anhalt-Meisterschaft.

Voller Freude über den Erfolg und mit viel Ehrgeiz fuhren sie dann auch zur Sachsen-Anhalt-Meisterschaft. Bei 450 Tänzern, 22 Vereinen und 120 Tänzen stieg das Lampenfieber noch mehr. Doch sie meisterten die Situation mit Bravour und konnten sich hinterher über den Titel Vize-Aufsteiger der Sachsen-Anhalt-Meisterschaft freuen. Mit vielen neuen Ideen für die neue Saison der Göhritzer Narrenkiste e.V. fuhren Svea und Andy nach Haus.

Die Göhritzer Narrenkiste ist nicht nur bei Turnieren vertreten, sondern trat auch in ihren Heimatort Barnstädt/Göhritz anlässlich des Heimatfestes vom 11.07.08–13.07.2008 mit Radio Brocken beim Vereinsmeier an.

Göhritz Helau! M. Wagemann – Vizepräsident

Projekttag in unsere Kreisstadt

An einem Wochentag im März hatten wir keine Schule und trafen uns früh zum Wandertag. Unser Ziel war die Kreisstadt unseres Saalekreises: Merseburg. Wir waren schon sehr gespannt, was uns erwarten würde. Alle hatten genügend Essen und Trinken mit.

Der Schülerbus, mit dem wir fuhren, brachte uns aber nur bis Querfurt. Dort stiegen wir dann um in den Zug. Bereits jetzt hatten viele von uns ihre Marschverpflegung ausgepackt und verzehrten ihre Vorräte.

Endlich in Merseburg angekommen, wurden wir von der Stadtführerin begrüßt. Sie zeigte uns als erstes den Bahnhof, den viele von uns noch nicht kannten.

Per Fuß ging es dann zu den Sehenswürdigkeiten in Merseburg. Wir waren an all dem, was uns erzählt wurde, interessiert und so hörten wir auch recht gut zu. Die Stadtführerin berichtete uns viel über die Geschichte unserer Kreisstadt, ihre Sagen und Menschen. So sprach sie von einem Raben, der uns Glück bringt und dass unsere Wünsche in Erfüllung gehen werden, wenn wir ihm über den Kopf streichen. Einer nach dem anderen strich dem Raben über sein Haupt. Die Skulptur stand an einem krummen Torbogen, wo noch andere Figuren zu sehen waren. Weiter ging es dann zu der wichtigsten und schönsten Sehenswürdigkeit, dem Dom von Merseburg. Das ist ein gigantisches Bauwerk, was in mehreren Jahrhunderten gebaut und erweitert wurde.

Es hat eine wertvolle Innenausstattung, zum Beispiel bekannte Grabmale, prunkvolle Altare und eine große Orgel. Nach dieser Besichtigung hatten alle schon wieder Durst und Appetit. Ein Elternteil von einem Klassenkameraden hatte uns in einer Werkskantine ein Mittagessen bestellt. Das Schnitzel mit Beilagen mundete allen.

Danach ging es zur zweiten Etappe. Wir starteten in Richtung Schloss. Im Schlosshof steht der Steinerne Rabenkäfig, in dem auch heute noch

ein oder zwei Raben zu sehen sind. Dazu erzählte uns die Stadtführerin die bekannte Merseburger Sage vom Raben. Im Schloss selbst besuchten wir das Kulturhistorische Museum. Uns wurde auch gesagt, dass die Verwaltung des Landkreises Saalekreis dort untergebracht ist.



Neben dem Dom und dem Schloss gibt es noch ein drittes Wahrzeichen von Merseburg und das ist der Gotthardteich. Er wurde in den letzten Jahren zu einem schönen Erholungsgebiet ausgebaut. Geschafft und auch etwas müde von der anstrengenden, aber auch sehr interessanten Tour ging es dann zurück zum Bahnhof. Dort verabschiedete sich die Stadtführerin von uns und wir traten die Heimreise an. Alle waren wir uns darin einig, dass es ein sehr schöner

Wandertag war, an dem wir viel über unsere Heimat erfahren haben.

Felix Kleiber Grundschule Farnstädt, Klasse 3

Aktuelles von unseren Freiwilligen Feuerwehren

Farnstädt qualifiziert sich mit zwei Mannschaften für Kreisausscheid

BA 1-Ausscheid

Am 21. Juni 2008 fand der Abschnittsausscheid des Brandschutzabschnittes I in Schraplau statt. Die Kameradinnen und Kameraden der FFw Schraplau hatten die Bahnen abgesteckt, alle Vorbereitungen getroffen und sorgten für das leibliche Wohl.

Am Wettkampf nahmen 3 Frauen-, 7 Männerund 4 Jugendmannschaften teil.





Probleme auf Startbahn zwei mit der von der FTZ Blösien gestellten TS 8 sorgten immer wieder für Unruhe bei den Teilnehmern. Nachdem alle Mannschaften gestartet sind und sich alle wieder beruhigt hatten, konnte die Siegerehrung durch Kamerad Bernhardt erfolgen. Für die Kreismeisterschaft am 05.07.08. in Roßbach qualifizierten sich im Jugendbereich Farnstädt und Weißenschirmbach.

Im Frauenbereich qualifizierten sich Farnstädt und Spielberg. Sowie im Männerbereich Niederschmon und Gatterstädt.

Ergebnisse:

Jugend:

1. Farnstädt	0:59:50
2. Weißenschirmbach	0:59:91
3. Kleineichstädt	1:25:90
4. Gatterstädt	1:27:40

Frauen:

1. Farnstädt	1:04:2
2. Spielberg	1:25:8
3. Niederschmon	5:00:00

Männer:

1. Niederschmon	0:53:27
2. Gatterstädt	0:54:05
3. Spielberg	1:03:11
4. Weißenschirmbach	1:04:13
5. Farnstädt	1:04:89
6. Obhausen	1:21:50
7 Vitzenburg	1.51.60

T. Fritzsche, FFW Farnstädt

Neue Stiefel für die Jugendfeuerwehr

Teilnahme an Wettkämpfen ist für die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Farnstädt immer etwas Besonderes. Aber bei diesem Wettkampf gab es keinen Pokal zu gewinnen.

Bei den "Fire Days 2008" der Firma HAIX in Dölzig, welche u. a. Feuerwehrstiefel und Arbeitsschutzschuhe herstellt, siegten die Farnstädter Feuerwehrkids beim Wettkampf "Löschangriff Nass" vor den Mannschaften aus Friedensdorf und Kleineichstädt und gewannen damit eine komplette Mannschaftsausstattung Feuerwehrstiefel für ihr Team.

Ein schöner Lohn für viele Übungsstunden und auch für die beiden Jugendwarte Judith Kertscher und Andreas Slawinski.



Spaß und Spannung beim 2. Schubkarrenrennen zum Feuerwehrfest in Obhausen

Originalität bei der Zusammenstellung und Benennung der eigenen Rennausrüstung, Treffsicherheit beim Stiefelzielwerfen sowie beim Löschen mit der Kübelspritze und eine gehörige Portion Geschicklichkeit entschieden beim zweiten Obhäuser Schubkarrenrennen erneut über Sieg und Platzierungen. Angefeuert vom eigenen ganz in rot gekleideten Fanclub, der mit dem Verteilen von südländischem Wein zusätzlich für Sympathien beim begeisterten Publikum warb, gewann das Team "Dorffest-Döcklitz" den Wanderpokal.





Für die siegreichen Geschwister Kristin und Sebastian List gab es als Siegprämie ein Spanferkel.

Das Team II der Freiwilligen Feuerwehr Obhausen mit dem Thema "Engelchen und Teufelchen" in leiblicher Form von Matthias Schade und Christoph Bär musste sich mit Rang zwei zufrieden geben.

Den dritten Platz erliefen sich in Holzschuhen Frank Gottschling und Ronny Seele, die sich als G&S Käsefresser betitelt hatten.

Nach dem lustigen Rennen lud die Wehr die Gäste dazu ein, an den jeweiligen Spielstationen selbst Geschicklichkeit und Treffsicherheit zu beweisen. Insgesamt 17 Pärchen, jeweils bestehend aus einem Erwachsenen und einem Kind, nahmen die Herausforderung an.

Als Siegerin wurde Katja Rebs geehrt, die gleich zweimal als Beste, jeweils mit ihren Kindern Lara und Leon, den Parcours absolvierte.

In Vorbereitung auf das Fest hatte die Feuerwehr zu einem Malwettbewerb alle Mädchen und Jungen aufgerufen. Als fleißigste Malerin wurde Pia Masthoff geehrt, die darüber hinaus auch ihre Altersgruppe dominierte. Preise für das schönste Bild ihres Jahrganges erhielten ebenso Leonie Schütze, Karl Möhring, Leonie Höfer, Pauline Buchheim, Isabel Regiment, Paul Lautenschläger, Albert Mertins und Jens Rosenhahn. Dicht umringt war die Spielstraße, wo die Mädchen und Jungen sich schminken lassen konnten oder selber malen durften.

"Wer oder was war Linda Neutral, wie viel PS hatte ein Trabant P601, wer war der Dichter der DDR Nationalhymne?" so lauteten am Themen-Abend nur einige der Fragen, die den Erwachsenen zur sogenannten "Ossie-Partie" gestellt wurden. Die meisten richtigen Antworten des Quiz mit 34 Fragen gab Edith Hägele.

Zur weiteren Unterhaltung der Festgäste wurde ein farbenfrohes Feuerwerk abgeschossen und die Aktionskünstlerin Lene wusste mit ihren rotierenden und niemals erlöschenden Fackeln und bunten Lichtern zu gefallen.

Durch die großzügige Unterstützung vieler Sponsoren konnte die Freiwillige Feuerwehr Obhausen bei allen ausgelobten Wettbewerben zum Fest, die kleinen und großen Teilnehmer mit Preisen belohnen. Für diese Unterstützung möchten sich die Helfer in der Not herzlich bedanken. Aber es stand bei den Feierlichkeiten nicht nur der sportliche Wettstreit im Mittelpunkt. So nutzte Bürgermeister Kay-Uwe Böttcher die Gelegenheit, die Arbeit der Feuerwehr anerkennend zu würdigen. Zum Abschluss seiner Festansprache ehrte Kay-Uwe Böttcher Renate Wittusch mit Blumen und Ehrennadel für ihre 40-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr.



Die Beförderungsurkunde zum Brandmeister erhielt Wehrleiter Ronny Rebs.

Christian Altenburg-Herfurth

Tolle Tage in den KITA's unserer Verwaltungsgemeinschaft

25 Jahre "Farnstädter Kinderland"

Endlich war es soweit. Nach langer Vorbereitung konnten unsere "3 tollen Tage" mitten im Juni starten. Unser "Farnstädter Kinderland" wurde 25 Jahre alt.

Am Mittwoch, dem 04.06.2008 bereitete uns Herr Bloßfeld ein gesundes Frühstücksbüfett zu. Alle Kinder langten kräftig zu und möchten dem tollen Koch und der Volksküche herzlich dafür danken.

Danach boten uns die Schulkinder ein interessantes Programm dar und erfreuten uns mit einem tollen Geschenk. So verging die Zeit bis zum Eintreffen des Eiswagens wie im Fluge.

Am Donnerstag hatten wir Clown Ferdi eingeladen. Er unterhielt uns mit einem lustigen und abwechslungsreichen Programm, welches uns oft die Tränen vor Lachen in die Augen trieb. Anschließend wurde unser großer Spielplatz vom Sport-Spiel-Spaßmobil Naumann aus Pirna in Beschlag genommen. Die Kinder konnten dabei u.a. auf einer Ritter-Hüpfburg, mehreren Pedal-Gokarts, Hochrädern, Balancerollen,

Rasenskis, Rollern und Einrädern ihre Ausdauer und Geschicklichkeit testen. Sehr viel Spaß brachten auch Jonglier- und Wurfspiele, Hüpfstäbe und vor allem das Armbrustschießen. So viele sportliche Aktivitäten machten natürlich durstig, so dass Herr Wilkes Fassbrausespende sehr willkommen war. Eine begehrte Anlaufstelle für die Kinder war auch die Pferdekutsche vom Reitverein Farnstädt und das Kinderschminken mit Frau Ebert. Auf Grund dieser vielfältigen Beschäftigungsmöglichkeiten, begleitet von flotter Musik, verflog die Zeit bis 17.00 Uhr für alle viel zu schnell.

Am Freitagvormittag folgte dann der nächste Höhepunkt. Dank der freundlichen Unterstützung durch die Farnstädter Karnevalsgesellschaft und der Agrargenossenschaft Rothenschirmbach konnte die gesamte "Besatzung" des Farnstädter Kinderlandes "in See stechen", d.h. wir fuhren mit dem Karnevalsschiff eine große Runde durch unser Dorf.



Am Nachmittag waren alle Gäste zum Tag der offenen Tür in unserer KITA recht herzlich willkommen. Zuerst gaben die Musikschulund Tiger-School-Kinder

eine Kostprobe ihres Könnens. Anschließend erfreuten alle KITA-Kinder die Gäste mit einem abwechslungsreichen Programm aus Gesang, Tanz und Gedichten. So viel gute Unterhaltung verursachte natürlich Riesenhunger. Mit Hilfe vieler fleißiger Kuchenbäcker (danke an alle Eltern) stand ein umfangreiches Kuchenbüfett im großen Festzelt (gesponsert vom Sportverein Farnstädt) bereit. Bei der Bewirtung der zahlreichen Gäste unterstützten uns die Frauen aus dem Kreativclub und das Elternkuratorium unserer KITA tatkräftig.

So gestärkt konnten noch vielfältige Bastelarbeiten der Kinder bewundert und im Rahmen eines Basars käuflich erworben werden.

Des Weiteren bot Frau Schwalbe mit ihrer Bilderchronik interessante Einblicke in die 25-jährige Geschichte unserer KITA.

Unser Dank gilt auch der Freiwilligen Feuerwehr Farnstädt und deren Förderverein für das Bereitstellen der Sitzgarnituren. Sehr dankbar sind wir ebenso allen anderen Sponsoren für die zahlreichen Spenden, die es uns ermöglichen, noch viele Kinderwünsche zu erfüllen. An dieser Stelle möchten wir die sehr gute Zusammenarbeit mit der Verwaltungsgemeinschaft Weida-Land und der Gemeinde Farnstädt hervorheben. Auch Dank ihrer Unterstützung konnten in den vergangenen Jahren so viele Vorhaben in unserer KITA in die Tat umgesetzt



werden.
Abschließend
nochmals ein
großes Dankeschön an alle
fleißigen Helfer,
die zum guten
Gelingen unserer
Festtage beigetragen haben.

Leiterin M. Zawichowski im Namen aller Kinder und Erzieher

Kindertagsfeier der Angerspatzen

Bei herrlichem Sommerwetter fand auch in diesem Jahr die Kindertagsfeier der "Angerspatzen" in Barnstädt statt. Hierzu hatten die Erzieherinnen der KITA für den 31.05.2008 eine Menge Überraschungen geplant. Doch zunächst hatte der Bürgermeister das Wort. Er hieß alle Gäste herzlich willkommen und überreichte der KITA ein Geschenk der Gemeinde. Anschließend wurden alle Kinder mit einer Gummibärchenkette sowie einem Lied und einem Tanz von ihren Erzieherinnen begrüßt. Danach waren die Kleinen nicht mehr zu halten und wollten die für sie ausgerichtete Feier entdecken.

Vor allem die Jüngsten erfreuten sich beim Geflügelzuchtverein an Hühnern, Enten und weiteren Kleintieren. Aber auch das Pony wurde bestaunt und die Mutigsten sind darauf geritten. Viel Aufmerksamkeit erhielt natürlich auch die Feuerwehr, die mit Fahrzeugen und aufregenden Spielen zur Stelle war. Die Erzieherinnen selbst boten Kinderschminken, eine Bastelstraße und Wettspiele mit vielen Preisen an. Und wer nach all dem noch immer nicht alle Reserven verbraucht hatte, konnte sich auf der Hüpfburg nach Herzenslust austoben.



Den Abschluss des Festes bildete ein Puppentheater, welches die Kinder mit Spannung verfolgten. Da bei dieser Anstrengung natürlich auch Hunger und Durst aufkamen, war für das leibliche Wohl gesorgt worden. Es gab Roster, Wiener Würstchen, Kaffee und Kuchen sowie erfrischende Getränke. Doch die beste Erfrischung bot auch in diesem Jahr Eiscafé Thomas mit dem Eisauto.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Beteiligten, Helferinnen und Helfern für die gelungene Feier bedanken. Besonderen Dank richten wir an die Erzieherinnen der KITA, unseren Hausmeister Herrn Lothar

Lautenschläger, der uns immer mit Rat und Tat zur Seite steht, Herrn Thomas Krug mit seinen Jungs von der Feuerwehr, dem Geflügelzuchtverein, allen Omas und Mamas, die mit ihren Backkünsten für Gaumenfreuden sorgten und natürlich den Sponsoren Bauunternehmen Schmidt, Bürotechnik Klaus Koch, Fleischerei Höbel, Landmarkt Schröter und der Volksbank, ohne deren finanzielle und materielle Unterstützung die Feier nicht möglich gewesen wäre.

Yvonne Meisel

Exkursion der "Feldmäuschen" zur Schweineanlage des Agrarunternehmens Schnellroda

Nach dem herzlichen Empfang durch Herrn Teichmann und Frau Mogschan schauten wir uns die Anlage in Albersroda an.

Schon als Frau Mogschan den Kindern die Aufzucht der Ferkel erklärte, hörten sie ganz gespannt zu. Aber dann kam das Tollste: Sie durften die Ferkel auch anfassen.

Ein weiterer Höhepunkt war die Besichtigung eines Traktors.



Nach einem lustigen Päuschen im Stroh gab es noch Getränke und Gebäck.

Die Erlebnisse dieses Besuches in der Schweineanlage werden unsere Kinder so schnell nicht vergessen. Daher möchten wir uns nochmals beim Agrarunternehmen Schnellroda bedanken.

> Erzieher der KITA Feldmäuschen

Wie Lachwichtel Kindertag feiern

Man soll die Feste feiern wie sie fallen, dabei sind Kinder das dankbarste Publikum, die mit wenig Aufwand zu begeistern sind.

Und unsere Kinder sind kleine Energiebündel, die jeden Tag etwas unternehmen können. Also feierten wir nicht nur einen Tag Kindertag, sondern planten gleich 4 Höhepunkte an 3 Tagen. Gesagt, getan!

Gestartet wurde am 28.05.2008 mit der Kindertagsfeier in der KITA "Regenbogen". Die Kinder erhielten neues Spielzeug, das u.a. durch Spenden finanziert wurde. Höhepunkte am Vormittag waren Wettspiele, Glücksrad, Eisessen und das Ertasten von kleinen Geschenken in der Fühlbox. Am Nachmittag fand dann das 11. Kinderfest der Gemeinde auf dem großen Spielplatz statt. Kindertag ist jedes Jahr, aber nicht jedes Jahr sind Lachwichtel unterwegs, um für einen guten Zweck aktiv zu werden und dabei noch viel Spaß zu haben. Unter dem Motto "Lachen hilft heilen - Wir machen mit!" waren die Kinder am Donnerstag



im Dorf Obhausen unterwegs. Mit lustigen Aktionen brachten sie Erwachsene zum Lachen und damit zu einer kleiner Spende. Vom Passanten auf der Straße bis hin zum Geschäftsführer, alle zeigten sich spendabel. Als Lachwichtel waren wir auch am Freitag noch einmal unterwegs. Dieses Mal machten wir einen Ausflug mit der "Tschu-tschu-Bahn". Zuerst fuhren wir mit dem Bus nach Wormsleben. Dort stand die Bahn für uns bereit und wir

machten eine Fahrt nach Seeburg und um den Süßen See. Während der Fahrt erfuhren wir viel Wissenswertes über diesen See, über Tiere und Pflanzen. So endeten 3



erlebnisvolle Tage für unsere Kinder, die ihnen noch lange in Erinnerung bleiben werden.

> Die Kinder und Erzieher der KITA "Regenbogen" Obhausen

Der Kultur- und Sozialausschuss der Gemeinde Obhausen bedankt sich auf diesem Wege bei allen fleißigen Helfern, die zu einem guten Gelingen des 11. Kinderfestes der Gemeinde beigetragen haben.

D. Nicodemus

Verdienstvolle Sportler vorgestellt

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Stadt- und Landboten berichtet wurde, erlebte Schraplau wunderschöne Festtage "125 Jahre Schraplauer Sportverein". Zur Festveranstaltung am 23.05.2008 zeichnete die Stadt Schraplau die 21 erfolgreichsten Sportler der Stadt mit Ehrenurkunden und Erinnerungsmedaillen aus. Es wurden Schraplauer Sportler berücksichtigt, die in ihrer aktiven Zeit als Sportler Ergebnisse erzielten, die über dem Bezirksniveau lagen, also Leistungen in den höchsten Spielklassen bzw. Leistungen bei nationalen und internationalen Wettkämpfen und Meisterschaften der DDR oder Deutschen Meisterschaften erzielten. In einer Fortsetzungsreihe stellen wir ihnen im Stadt- und Landboten diese 21 Sportlerinnen und Sportler und die 3 verdienstvollen Gäste vor.

Heute im ersten Teil: 2 Gäste und 3 Schraplauer Sportler: Täve Schur Gast **Radrennfahrer**

Täve Schur ist am 23.02.1931 geboren.

- 1951 Beginn seiner Rennfahrerkarriere (erstes Rennen in Buna)
- 1952 beim ersten Start der Friedensfahrt 10. Platz (Mannschaft erreicht 3. Platz)
 - DDR-Rundfahrt im gelben Trikot
 - Sportler des Jahres
- 1954 Friedensfahrt (22. Platz)
 - erster DDR-Meistertitel
- 1955 Friedensfahrt (Sieger)
- 1956 5. bei den Olympischen Spielen/Bronze in der Mannschaft in Melbourne
- 1957 Friedensfahrt (11. Platz)/deutscher Meister/4. Platz bei den Weltmeisterschaften
- 1958 Weltmeister in Reims
- 1959 Friedensfahrt (Sieger)/Weltmeister in Zandvoort
- 1960 Silbermedaille bei den Olympischen Spielen in Rom/

2. bei der Weltmeisterschaft in Hohenstein-Ernstthal

Täve Schur erhielt viele Auszeichnungen als Sportler des Jahres im Einzel und in der Mannschaft und gilt als verdienter Meister des Sportes. Er ist ein Sportler-Idol, welches seines Gleichen in Deutschland sucht. Seine Leistungen, sein Erscheinungsbild, sein Ehrgeiz und sein Auftreten ließen Täve zum Vorbild werden.

Auch heute ist er noch von vielen das Vorbild, wie uns Schraplauer Sportler bestätigten.

Hannes Schober Gast **Radrennfahrer**

Hannes Schober war Mitglied der DDR-Friedensfahrtmannschaft 1959 und 1960. Er ist ein Weggefährte und Mannschaftskamerad von Täve Schur. 1959 wurde er in der Gesamtwertung 22. und 1960 belegte er den 24. Platz.

Hannes Schober gehörte der DDR-Friedensfahrtmannschaft an und wurde mit dieser 1960 Sieger.

Im selben Jahr wurde diese Friedensfahrtmannschaft zur DDR-Mannschaft des Jahres ausgezeichnet.

Herr Schober ist heute offizieller Vertreter des Kreissportbundes und als Mitglied gehört er der Kommission Ehrung und Auszeichnung an.



(v.l.n.r. Helge Weiselowski, Hannes Schober und Täve Schur...)

Ines Obst/Bibernell

Leichtathletik

Frau Ines Obst wurde am 21.07.1965 geboren.

Schon in den ersten Klassen begann sie mit dem Training in der Leichtathletik. Sie wohnte auf dem Schraplauer Kirchberg. Dies war wahrscheinlich auch der Grund für ihre Kondition und ihre Freude am Laufen. Sie wurde zu einer Spitzenläuferin der DDR-Leichtathletik auf den Laufstrecken von 800 m bis 10.000 m. Noch heute findet man ihren Namen in den Bestenlisten der Leichtathletik Deutschlands, Europas und der ganzen Welt. Von der SSG und BSG Aktivist Schraplau über das Trainingszentrum Querfurt wurde Frau Obst/Bibernell zum Leis-

tungszentrum SC Chemie Halle delegiert. Zwischen 1985 und 1987 vollzog sich eine beispielhafte Karriere. Sie errang 18 DDR-Meisterschaftsmedaillen, Medaillen bei der Halleneuropameisterschaft und gewann DDR-Kross-Serien. Beim Weltcup der Leichtathleten im Australischen Canberra gewann die DDR-Nationalmannschaft mit Ines Obst/Bibernell den Weltpokal.

Sie wurde 4. über 10.000 m mit neuem DDR-Rekord in 32:45,58 Minuten. Ines Obst/Bibernell ist die erfolgreichste Schraplauer Sportlerin aller Zeiten. Diese Leistungen erfüllen uns mit besonderem Stolz.



Ines Obst/Bibernell und Ulrike Bruns

Helge Weiselowski

<u>Karate/Röblingen</u>

Helge Weiselowski ist am 10.05.1964 geboren.

1985 erhielt er eine Nahkampfausbildung bei Spezialeinheiten in der ehemaligen DDR. Er ist sicherlich auch ein wenig Schraplauer. Seine Wurzeln gehen vom Bäckerberg 10 zur Druckerei Walther. Er arbeitet hier und ist der Schwiegersohn der Familie. 1986 beginnt er sein Karatetraining.

Seit 1991 ist er Schüler von Sensei Buki und Sensei Fujnga (gestorben). Herr Weiselowski ist seit 1992 Karatetrainer in Sachsen-Anhalt und seine Erfolgsliste ist lang. 2005 legte er seine Prüfung zum 4. Dan bei hochrangigen japanischen Meistern ab und im gleichen Jahr war er Organisator der Karate-WM in Halle.

Ein Ausschnitt aus seiner nationalen und internationalen Erfolgsliste

- 1997 3. Platz bei den deutschen Meisterschaften
- 2000 2. Platz Kumite European Generations-Cup der Senioren + 35 Jahre in Budapest
- 2002 2. Euro-Cup in Ungarn (Zalaegerszeg)/
 - 3. Platz Kumite im KASAN-Team Senioren männlich/
 - 1. Platz Kumite im All-Star-Team Senioren männlich
- 2006 Teilnahme bei der 9. SKIF World-Championship in Tokyo erreichte die Endrunde im Kumite
- 2007 15. SKDUN-World-Championship in Moldavien/
 - 3. Platz Kumite im ESKD-Team Senioren mixed
- 2007 11. SKEF-European-Championship in Italien/
 - 2. Platz Kumite im SKID-Team

Birgit Schülke

Kegeln/LA

Birgit Schülke wurde am 15.05.1965 geboren.

Sie war erfolgreiche Leichtathletin in Schraplau und kegelte bei "Aktivist" Schraplau. Sie ging nach Buna in die Lehre und kegelte dort äußerst erfolgreich bei Buna Schkopau. Sie gewann bei Kreis- und Bezirksspartakiaden Medaillen in der Leichtathletik und im Kegeln.

Sie wurde 1979 DDR-Einzelmeister im Asphaltkegeln beim Kegelver-

ein in Buna. 3x war sie Medaillengewinnerin im Mannschaftskegeln bei den DDR-Meisterschaften.

1986 - Silbermedaille

1987 - Bronzemedaille

1988 - Silbermedaille

Sie gewann 4 Medaillen beim DDR-Finale



Die aufgeführten Leistungen können sie in der Heimatstube des Kultur- und Heimatvereins Schraplau e. V., in der Ausstellung "125 Jahre Schraplauer Sportverein" und im Sportarchiv der Arbeitsgruppe Sportgeschichte des Kultur- und Heimatvereins Schraplaus e. V. Schulstraße 1 nachlesen. Für jeden Hinweis und für jedes Dokument sind wir ihnen dankbar.

> Arbeitsgruppe Sportgeschichte im Kultur- und Heimatverein Schraplau

Der Stadt- und Landbote erscheint monatlich in einer Auflage von 4.050 Exemplaren. Für Druckfehler und Textinhalte übernimmt die Redaktion keine Haftung. Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft "Weida-Land"

Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft "Weida-Land" **2** 034774/439-24 • Fax 034774/439-33 E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de

Annoncen Telefon: Druckerei & Verlag J. Walther **2** 034774/2 72 54 • Fax 034774/2 78 33

Satz. Repro & Druck:

Druckerei & Verlag J. Walther 2 034774/2 72 54 Fax 034774/2 78 33 • E-Mail: druck_walther@lycos.de